

MAI - JUNI 2019

MONTAG

13.05.

20 Uhr

Sophienkirche

KAMMERPHILHARMONIE AMADÉ MIT EMMANUEL TJEKNAVORIAN

Unter Leitung ihres Dirigenten Frieder Obstfeld musiziert die Kammerphilharmonie Amadé, bekannt für ihre lebendigen und zeitlosen Interpretationen der Wiener Klassik, gemeinsam mit zwei der wichtigsten österreichischen Musikern, Emmanuel Tjeknavorian und Gerhard Schulz. Kaum ein anderer junger Musiker hat in der letzten Zeit soviel Furore gemacht wie der 23-jährige Geiger Emmanuel Tjeknavorian aus Wien. Einer iranisch-armenischen Musikerfamilie entstammend wurde er mit 15 Jahren Schüler von Gerhard Schulz an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Bei Schulz, der über 30 Jahre Mitglied des legendären Alban Berg Quartetts war, lernte er alles, was ein Musiker wissen und können muß. Überragendes Talent und erstklassige, profunde Ausbildung machen Tjeknavorian zu „DEM aufsteigenden Stern am Klassikhimmel“, wie das ARD-Magazin „ttt - titel, thesen, temperamente“ jüngst verkündete. Auf dem Programm stehen Mozarts Sinfonie F-Dur KV 19a, die Sinfonia Concertante Es-Dur KV 364 und Dvořáks Streicherserenade E-Dur op. 22.

Kammerphilharmonie Amadé

Emmanuel Tjeknavorian, Violine | Gerhard Schulz, Viola | Frieder Obstfeld, Dirigent

Eintritt: 25 / 18 / 12 €, Vorverkauf: 030 / 479 974 74 oder www.papagena-shop.com/fortticket.de

Veranstalter: Freunde und Förderer der Kammerphilharmonie Amadé e.V.



Foto: Uwe Ahrens

SONNTAG

26.05.

17 Uhr

Villa Elisabeth

DEUTSCHES SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN – KAMMERKONZERT

Das kommende Kammerkonzert des DSO am 26.5. findet wieder unter Mitwirkung seiner Akademisten statt: Sie sind unter 25, hochtalentiert, bestens ausgebildet und für jeweils zwei Jahre fester Bestandteil des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin: die zehn Musikerinnen und Musiker der Ferenc-Fricsay-Akademie, benannt nach dem ersten Chefdirigenten des Orchesters. Sie lernen den Orchesteralltag nicht nur bei Konzerten oder CD-Aufnahmen kennen, sondern erhalten auch Unterstützung und Unterricht von DSO-Mitgliedern, nehmen an Probespielworkshops teil und finden sich zu Ensembles zusammen.

Programm:

Zoltán Kodály: Serenade für zwei Violinen und Viola

Richard Strauss: »Metamorphosen«, bearbeitet für Streichseptett von Rudolf Leopold

Erwin Schulhoff: Fünf Stücke für Streichquartett

Mitwirkende:

Annemarie Moorcroft, Viola | Mischa Meyer, Violoncello | Akademisten des DSO

Eintritt: 25 €, erm. 10 €, Karten: 030. 20 29 87 11 / tickets@dso-berlin.de / www.dso-berlin.de

Veranstalter: Deutsches Symphonie-Orchester Berlin



Konzert der Akademisten am 7.12.18 (Foto © DSO)

MITTWOCH

29.05.

20 Uhr

Villa Elisabeth

TRANSDUKTIONEN: KLANG ALS SCHNITTSTELLE

Wir hören einen Klang und damit immer auch die Spur eines Ereignisses, eines Raums oder Gegenstands. Die Stücke des Programms untersuchen materielle Eigenschaften von Klang und erforschen körperliche Dimensionen akustischer Instrumente in ihrer Verbindung mit technologischer Klangverarbeitung. Dabei wird Klang als Schnittstelle verstanden, die zwischen Instrumenten, MusikerInnen, Technologien und HörerInnen liegt.

Programm:

Liza Lim: Invisibility (2009), Davide Gagliardi: Neues Werk (UA, 2019), Andrés Gutiérrez Martínez: Draht (2016), Agostino Di Scipio: Violazioni della presenza (2018), Luc Döbereiner: Neues Werk (UA) (2018-19), Lula Romero: die Wanderung III (2015-16), Daniela Fantechi: Sistema di prossimità (2017) Ensemble Schallfeld:

Lorenzo Derinni, Violine | Myriam García Fidalgo, Cello | Margarethe Maierhofer-Lischka, Kontrabass
Luc Döbereiner und Davide Gagliardi, Live-Elektronik

Eintritt: 14 €, erm. 10 €, Karten an der Abendkasse ab 19 Uhr

Weitere Infos: www.schallfeldensemble.com/de/event/transduktionen/

Veranstalter: Luc Döbereiner, Kooperationspartner: Österreichisches Kulturforum, INM, Musikfonds



Foto: Wolfgang Silveri

SAMSTAG

01.06.

20 Uhr

Villa Elisabeth

SONGS: BERIO – BLASER – STRASNOY

SONGS basiert auf einem emblematischen Werk des 20. Jahrhunderts: den Folk Songs des italienischen Komponisten Luciano Berio. Hörbar als eine Liedersammlung verschiedenster Kulturkreise inspirierten die Folk Songs den Schweizer Jazzposaunisten Samuel Blaser und den Argentinischen Komponisten Oscar Strasnoy ihre neuen Werke ebenfalls in der Populärmusik zu verankern.

Programm: Luciano Berio: Folk Songs (1964) für Mezzo-Sopran und 7 Instrumente, Oscar Strasnoy: Chanzuns Populares Rumanchas (2019 UA), Samuel Blaser: Work Songs (2019 UA)

Mit: Sarah Maria Sun, Sopran | Oscar Strasnoy, Komposition / Musikalische Leitung / Klavier | Samuel Blaser, Konzeption / Komposition / Posaune | Nathalie Amstutz, Konzeption / Harfe
Mathieu Ogier, Schallplatten (78" und 33") / Elektronik

Ensemble KNM Berlin: Rebecca Lenton, Flöte | Theo Nabicht, Klarinetten | Pascal Viglino, Schlagzeug
| Michael Weilacher, Schlagzeug | Kirstin Maria Pientka, Viola | Cosima Gerhardt, Violoncello

Eintritt: 14 €, erm. 10 €, Karten: 030 / 44359775, ticket@kammerensemble.de

„Songs“ ist ein Projekt der Association SONGS und des Ensemble KNM Berlin in Zusammenarbeit mit dem Centre Culturel de l'ABC in La Chaux-de-Fonds (CH). Mit freundlicher Unterstützung des Deutsch-Französisch-Schweizerischen Fonds für zeitgenössische Musik / Impuls neue Musik u.a.



Foto: Samuel Blaser

SONNTAG

02.06.

16 Uhr

Sophienkirche

KONZERT DES LANDESJUGENDPOSAUNENCHORS

Der LandesjugendPosaunenChor und Landeskirchenmusikdirektor Dr. Gunter Kennel laden zu einem räumlichen Hörgenuss von barocker Bläsermusik in die frisch restaurierte Sophienkirche ein: Geistliche Bläsermusik erklingt im Wechsel mit der Orgel. Eingerahmt wird das Konzert von Werken der Romantik für Orgel und großes Blechbläserensemble. Der LandesjugendPosaunenChor existiert seit 2015. Zusammengefunden haben sich hier junge Menschen der Landeskirche, die ihr Blechblasinstrument auf fortgeschrittenem Niveau beherrschen und sich musikalisch sowie technisch herausfordern und weiterbilden wollen. Neben der Arbeit in den Heimatchören, möchte der LandesjugendPosaunenChor als junger, dynamischer Chor anspruchsvolle Literatur spielen, für deren Gemeinden sowie die Landeskirche werben und Jungbläser motivieren. Das erste große Highlight war die Serenade auf dem Deutschen Evangelischen Posaumentag in Dresden 2016, bei dem alle Landesjugendposaunenchöre Deutschlands gemeinsam musizierten.

Für das erste Projekt im Zusammenklang der „Königsinstrumente“ schloß der LandesjugendPosaunenChor eine Partnerschaften mit Landeskirchenmusikdirektor Dr. Gunter Kennel und der Ev. Kirchengemeinde am Weinberg. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Veranstalter: Posaunendienst der EKBO in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde am Weinberg



Foto: Landesjugendposaunenchor

SAMSTAG

15.06.

17 und 19 Uhr

St. Elisabeth

FOLK SONGS OF THE FOUR SEASONS

Während des Kulturfestivals „Zeig Dich!“ zum 36. Deutschen Kirchentag 2017 war der Publikumsandrang bei GRAVITATION, einer von Louise Wagner choreographierten Konzertperformance mit dem Mädchenchor der Sing-Akademie, so groß, dass leider viele Zuschauer keinen Einlass in die St. Elisabeth-Kirche fanden. Bei dem neuen gemeinsamen Projekt „Folk Songs of the Four Seasons“ gibt es deshalb vorsorglich zwei Aufführungen hintereinander. Der Liederzyklus „Folk Songs of the Four Seasons“ von Ralph Vaughan Williams (1872 – 1958) spannt mit englischen Volksliedern einen thematischen Reigen über den Jahresverlauf und seine vier Jahreszeiten. Vaughan Williams sagte darüber: „Das Thema unserer Volkslieder, ob es sich um Romantik, Tragik, Geselligkeit oder Loyalität handelt, hat immer einen Hintergrund in der Natur und in ihren Jahreszeiten“. In abstrahierter Form wird dieser Kreislauf in der Bewegung der singenden Mädchen sichtbar.

Programm: Ralph Vaughan Williams: Folk songs of the four seasons – Choreographierte Liedersuite Mädchenchor der Sing-Akademie zu Berlin | Choreographie: Louise Wagner | Klavier: Meike Pfister | Leitung: Gudrun Gierszal, Friederike Stahmer

Eintritt 20 €, erm. 16 €, Infos: 030 / 2091 2830, buero@sing-akademie.de

Veranstalter: Sing-Akademie zu Berlin



Wiesenthal Schwestern, Fotografie von 1908

DONNERSTAG

27.06.

19 Uhr

Sophienkirche

COLLEGIUM MUSICUM BERLIN – KONZERT DES KAMMERCHORS

Das Kultur Büro Elisabeth pflegt eine gute Partnerschaft mit vielen Studiengängen und Ensembles der hiesigen künstlerischen Hochschulen (UdK, Hochschule für Musik „Hanns Eisler“, für Schauspielkunst „Ernst Busch“ und Filmuniversität Babelsberg „Konrad Wolf“ u.a.), aber auch für die Chöre und Orchester der großen Universitäten stellen wir gern Aufführungsräume zur Verfügung, insbesondere wenn diese mit so viel Leidenschaft und auf so hohem Niveau musizieren wie der Kammerchor des Collegium Musicums der FU und TU.

Von Barock bis Uraufführung: Das Programm des etwa 36 Mitglieder zählenden Kammerchors ist so anspruchsvoll wie abwechslungsreich. Regelmäßige (und sehr erfolgreiche) Wettbewerbsteilnahmen und Konzertreisen gehören ebenso zu den Aktivitäten des Ensembles wie die traditionellen Semesterabschlusskonzerte. Mit seinem jungen und vielschichtigen Klang verzaubert der Kammerchor dabei stets das Publikum, diesmal am 27.6. bei uns in der Sophienkirche.

Das Programm entwickelt sich wie immer im Laufe des Semesters – aber eins ist sicher: abwechslungsreiche und überraschende Interpretationen sind zu erwarten.

Kammerchor des Collegium Musicum Berlin | Leitung: Donka Miteva

Eintritt: 11 €, erm. 6 €, Tickets unter www.collegium-musicum-berlin.de



Foto: Kammerchor Collegium Musicum Berlin

Weitere Veranstaltungen in der Ev. Kirchengemeinde am Weinberg

So, 26.5., 14 Uhr St. Elisabeth: Sonntagsbegegnungen mit Wolfgang Huber und Gregor Gysi
Sa, 01.06., 18 Uhr, Sophienkirche: Orgelkonzert „L' Ascension“ mit Maximilian Schnaus
So, 16.06. 16+17 Uhr, Villa Elisabeth: Berlin Zum Kuckuck mit Berlin! & Robinson und Freitag – FOR FUTURE! – Sommerkonzert von Nachwuchsgruppen des Staats- und Domchors Berlin
Di, 18.06., 19 Uhr, Villa Elisabeth: Sing-Akademie ORATORIO: Joseph Haydns „Schöpfung“

In der Reihe „Grenzfälle 1989-2019“ in der Zionskirche (Infos: www.grenzfaelle2019.de)

05.-25.5. „Überwinden - Verbinden“ – Analoge Fotoinstallation von Roland Behrmann
18.05. Summen Singen Schreien – mit Gerhard Schöne, Ralf Benschu und Jens Goldhardt
24.05. Walhalla zum Seidwirt – Konzert mit internationalem „Männergesangsverein“
26.05. Wahlparty – Begegnungen und Musik am Wahlabend mit John Kameel Farah u.a.
02.-30.06. Voll der Osten. Leben in der DDR – Fotoausstellung von Harald Hauswald
02.-30.06. „Mein Berlin-Wonderland“ – Ausstellung von Vera Rüttimann
09.06. Pentatonische Permutationen VIII – Klanginstallation von Benjamin Heidersberger
Weitere Juni-Veranstaltungen und Infos: www.grenzfaelle2019.de und www.elisabeth.berlin



Foto: Maren Glockner



EV. KIRCHENGEMEINDE
AM WEINBERG



KULTUR BÜRO ELISABETH

Die kulturell engagierte Evangelische Kirchengemeinde am Weinberg hat das Kultur Büro Elisabeth mit dem Ziel gegründet, einen Kulturbetrieb in einigen ihrer denkmalgeschützten Gebäuden zu etablieren sowie für deren Sanierung und Erhalt zu sorgen.

Wir sind für viele Veranstalter in der Stadt wichtiger Partner bei der Realisierung von Konzerten, Ausstellungen, Performances und vielem mehr. Auch an Tagen ohne Kulturprogramm werden unsere Räume in Berlins Mitte vielfältig genutzt: für Proben, Dreharbeiten, Tagungen, Preisverleihungen, Empfänge und andere stilvolle Events.

Titelfoto: Panoramafoto St. Elisabeth (Jan Pyko)

Kontakt

Kultur Büro Elisabeth
Invalidenstr. 4a, 10115 Berlin
Tel. 030/4404 3644
kultur@elisabeth.berlin
info@elisabeth.berlin
www.elisabeth.berlin

- E** VILLA ELISABETH +
- E** ST. ELISABETH, Invalidenstr. 3
- S** SOPHIENKIRCHE, Gr. Hamburger Str. 29/30
- Z** ZIONSKIRCHE, Zionskirchplatz
- G** GOLGATHAKIRCHE, Borsigstr. 6

